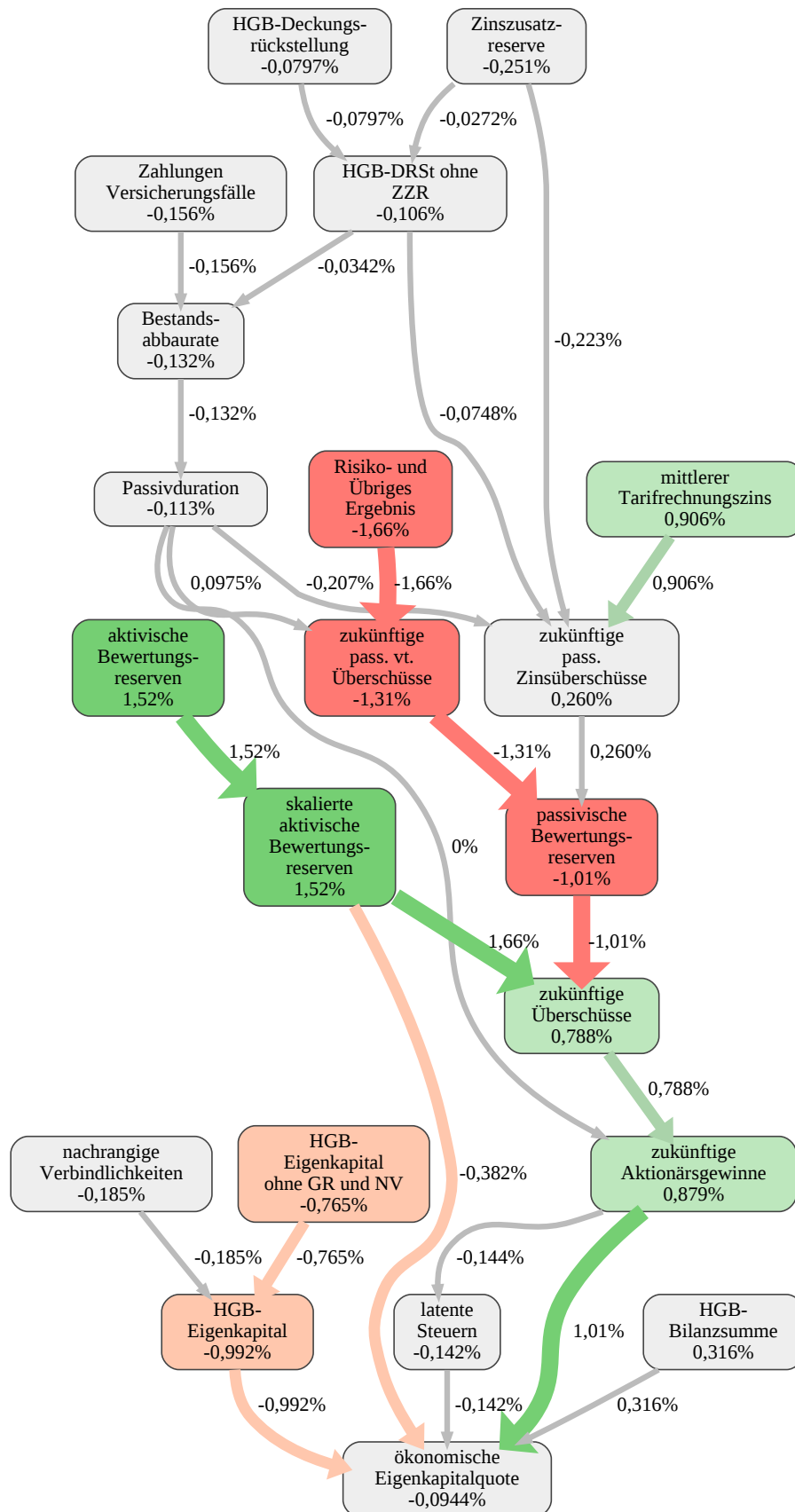




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Allianz Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Allianz Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Allianz Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,094 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	201.428.845
Fondsgebundene LV	5.306.140
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	212.306.637
HGB-Deckungsrückstellung	186.413.722
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	1.764.344
Risiko- und Übriges Ergebnis	517.071
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.358.370
Zahlungen Versicherungsfälle	11.830.483
Zinszusatzreserve	10.615.430
aktivische Bewertungsreserven	43.177.160
freie RSt für Beitragsrückerstattung	7.494.380
mittlerer Tarifrachungszins	2,5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	1.764.344
verfügbare RfB	10.852.750
HGB-DRSt ohne ZZR	175.798.292
Bestandsabbaurate	6,5%
Passivduration	14
skalierte aktivische Bewertungsreserven	43.177.160
Marktwert Kapitalanlagen	244.606.005
Marktwert-Bilanzsumme	255.483.797
zukünftige pass. vt. Überschüsse	7.155.082
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-4.345.917
passivische Bewertungsreserven	2.809.165
zukünftige Überschüsse	45.986.325
zukünftige Aktionärs Gewinne	11.467.711
latente Steuern	2.866.928
ökonomisches Eigenkapital	20.456.712
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%